

Obereschnatter (*Natrix agrosuperii*)

Was den Schotten Nessie, ist dem BUND FN die Obereschnatter (*Natrix agrosuperii*), auch liebevoll Nattsie genannt.



Im Juli 2016 konnte die Natter erstmals auf einer Kiesbank an der Rotach fotografiert werden. Das BUND-Team, das sie dort entdeckte, war erstaunt über den großen Aktionsradius des Tieres, das sich sonst sehr verborgen in den Hochstauden des Naturschutzgebietes Oberesch aufhält.

Gleich nach Bekanntwerden der Sichtung rückte ein Forscherteam an, um den Lebensraum der sehr seltenen Art zu kartieren.



Im Gegensatz zur hochgiftigen *Vipera blechniensis* (Gemeine Blechschlange), die im Sommer häufig auf Straßen anzutreffen ist, ist *Natrix agrosuperii* wie alle einheimischen Echten Nattern ungiftig. Sie scheut die Öffentlichkeit und ernährt sich, soweit bisher bekannt, von Mäusen und ähnlichem Kleingetier. Die Sichtung an der Rotach belegt, dass sie auch gut schwimmen kann. Möglicherweise gehören dadurch auch Fische zu ihrem Speisezettel.

Zuvor wurden bei Mäharbeiten im NSG Oberesch schon zwei Nester von *Natrix agrosuperii* gefunden. Dies lässt hoffen, dass sich für Nattsie ein „Lebenspartner“ interessiert und so mit Nachwuchs zu rechnen ist.



Für den Erhalt dieser sehr seltenen Natternart nimmt der BUND FN gerne die Mühen auf sich, die mit der Pflege des kleinen Naturschutzgebietes verbunden sind.



Wer etwas zum Schutz von Nattsie beitragen möchten, hat mehrere Möglichkeiten:

- Mitarbeit bei den Pflegemaßnahmen im NSG Oberesch – Termine auf Anfrage (Mail)
- Futterspende - die Mäuse können nach Absprache im Büro abgegeben oder auf unser Konto überwiesen werden Spendenkonto: Volksbank Friedrichshafen-Tettang, IBAN: DE55 6519 1500 0100 7824 00
- Du kannst vielleicht sogar eine Sichtung des Tieres melden?

Kontaktiere uns doch unter bund.friedrichshafen@bund.net , wir freuen uns auf deinen Beitrag.